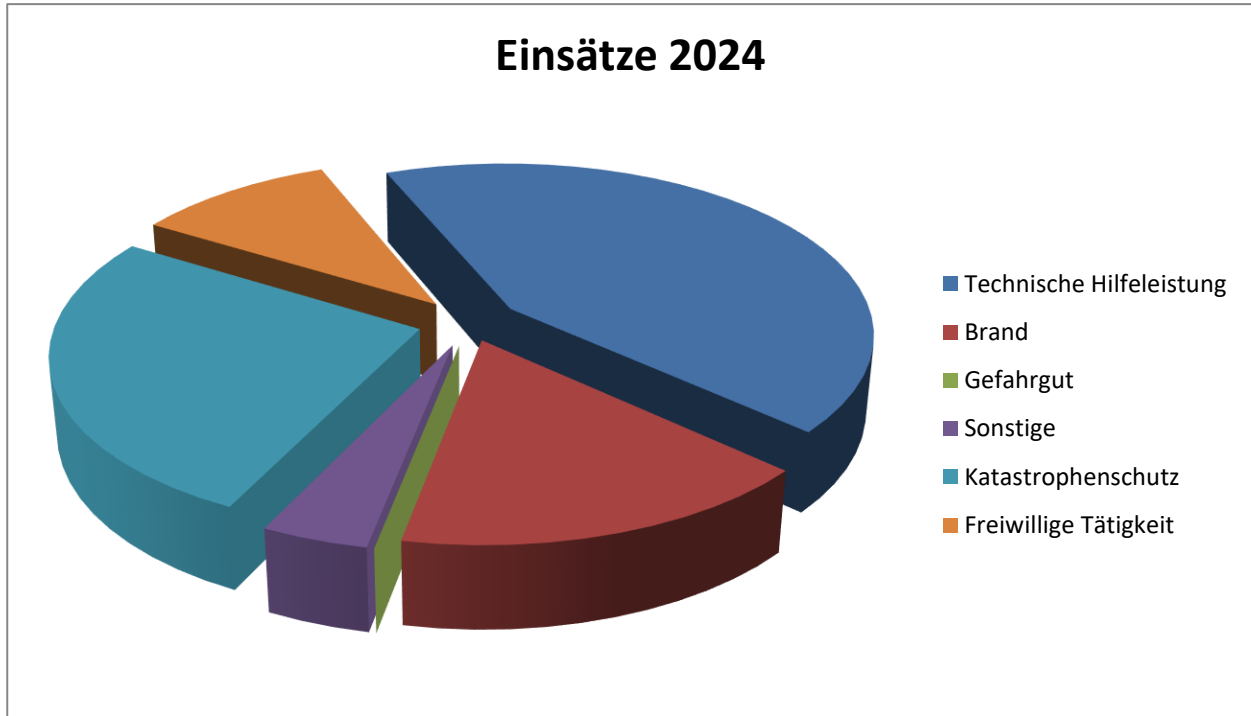


## Jahresrückblick 2024



<b>Anzahl der Einsätze 2024</b>	
Technische Hilfeleistung	21
Brand	8
Gefahrgut	0
Katastrophenschutz	13
Freiwillige Tätigkeiten	5
Sonstige	2
Fehlalarm	0
<b>Gesamt:</b>	<b>49</b>

## Einsatz-Rückblick 2024

Alarmierung: Brand Freifläche klein, B1  
Datum: Montag, 01. Januar 2024  
Uhrzeit: 00:58 Uhr  
Einsatzdauer: 1,50 Stunden  
Alarmierte Einheiten: Feuerwehr Illerberg-Thal  
Polizei



Kurz vor 1 Uhr in der Neujahrsnacht wurden wir von der Leitstelle zum Brand einer Freifläche in Illerberg alarmiert. Hier brannte auf einer Baustelle bei der Grundschule in Illerberg ein Toilettenhäuschen nieder. Wir konnten den Brand schnell löschen und ein Übergreifen auf weiteres, gelagertes Baumaterial verhindern.

---

Alarmierung: Brand Lagerhalle, B4  
Datum: Mittwoch, 21. Februar 2024  
Uhrzeit: 16:26 Uhr  
Einsatzdauer: 1,50 Stunden  
Alarmierte Einheiten: Feuerwehr Vöhringen  
Feuerwehr Illerzell  
Feuerwehr Illerberg-Thal  
Kreisbrandinspektion  
Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UGÖEL)  
Rettungsdienst  
Polizei

Am Mittwochnachmittag wurden wir zu einem Brand einer Lagerhalle eines Industriebetriebes nach Vöhringen alarmiert. Durch das schnelle Eingreifen der Mitarbeiter konnte das Feuer noch vor unserem Eintreffen an der Einsatzstelle gelöscht werden. Wir unterstützten die Kräfte der Feuerwehr Vöhringen noch bei der Belüftung der Halle und konnten dann die Einsatzstelle wieder verlassen.

---

01. Januar 2025  
Freiwillige Feuerwehr Illerberg-Thal  
St.-Florian-Straße 1  
89269 Illerberg



Alarmierung: Brand Zimmer, B3  
Datum: Mittwoch, 21. Februar 2024  
Uhrzeit: 18:20 Uhr  
Einsatzdauer: 1,75 Stunden  
Alarmierte Einheiten: Feuerwehr Vöhringen  
Feuerwehr Illerberg-Thal  
Kreisbrandinspektion  
Rettungsdienst  
Polizei

Keine halbe Stunde, nachdem wir vom letzten Einsatz (gemeldeter Brand einer Lagerhalle in Vöhringen) wieder im Gerätehaus waren, wurden wir erneut zu einem Brand nach Vöhringen alarmiert.



In einem Anbau eines Wohnhauses kam es zu einem Brand und einer starken Verrauchung. Neben der Brandbekämpfung im Anbau des Wohnhauses mussten auch die Bewohner des angrenzenden Wohnhauses von den Kräften der Feuerwehr Vöhringen evakuiert werden.

Wir waren mit unserem Mehrzweckfahrzeug (MZF) zur Unterstützung des Einsatzleiters an der Einsatzstelle. Wir führten die Lagekarte und dokumentierten den Einsatzablauf.

Die auf Reserve stehenden Kräfte im Feuerwehrhaus Illerberg wurden nicht benötigt, sodass diese bald wieder das Gerätehaus verlassen konnten.

---

Alarmierung: Brand, Rauchentwicklung im Gebäude, B3  
Datum: Sonntag, 07. April 2024  
Uhrzeit: 22:29 Uhr  
Einsatzdauer: 0,50 Stunden  
Alarmierte Einheiten: Feuerwehr Illerberg-Thal  
Feuerwehr Vöhringen  
Kreisbrandinspektion  
Rettungsdienst, Notarzt  
Polizei

Am späten Sonntagabend wurden wir zusammen mit der Feuerwehr Vöhringen und dem Rettungsdienst zu einer Rauchentwicklung in einem Wohnhaus alarmiert. Aufgrund der warmen Außenluft brannte der Kamin, welcher im Inneren des Hauses



angezündet wurde, nicht richtig an und verbrauchte dadurch die Wohnung und das Treppenhaus. Die Bewohner konnten sich glücklicherweise rechtzeitig nach draußen und somit in Sicherheit bringen.

Nach der Kontrolle des Schornsteines und der Belüftung des Wohnhauses war von unserer Seite aus kein weiteres eingreifen mehr erforderlich, sodass wir nach kurzer Zeit wieder einrücken konnten.

---

Alarmierung:	Unwettereinsätze
Datum:	Samstag, 01. Juni 2024
Uhrzeit:	06:25 Uhr
Einsatzdauer:	21,50 Stunden
Alarmierte Einheiten:	Feuerwehr Illerberg-Thal alle Feuerwehren des Landkreises Neu-Ulm

Neben vielen anderen Einsatzkräften waren auch wir am ersten Juni-Wochenende bei den Hochwassereinsätzen gefordert.

Glücklicherweise wurden die Bewohnerinnen und Bewohner von Illerberg und Thal vom Hochwasser verschont. Lediglich zwei kleinere Einsätze mussten in Illerberg und Thal geleistet werden.

Los ging der einsatzreiche Samstag um 06:25 Uhr. Der Versorgungs-LKW (V-LKW) des Freistaates Bayern mit dem Modularen Gerätesatz Hochwasser (MGH) wurde zur Unterstützung der Kameraden nach Unterroth alarmiert. Hier gaben wir die Rollcontainer mit den benötigten Pumpen und Armaturen an die eingesetzten Kameraden aus. Während der Übergabe und Einweisung transportierte unser Versorgungs-LKW mehrere Paletten mit Sandsäcken von Illertissen nach Unterroth. Zeitgleich wurden wir vormittags um 9:00 Uhr telefonisch zu einem überlaufenden Sickerschacht in die Witzighauser Straße nach Illerberg gerufen. Aufgrund der starken Niederschläge konnte dieser das einlaufende Regenwasser nicht mehr aufnehmen und lief über, wodurch das überlaufende Wasser in die Kellerräume des angrenzenden Wohnhauses drückte. Nachdem wir das Regenwasser mit einer leistungsstarken Tauchpumpe abpumpten, stoppte der Wassereintritt in die Kellerräume. Die eingesetzten Kräfte der beiden Einsätze konnten gegen 10:15 Uhr ins Gerätehaus zurückkehren.

Nachdem die Geräte und Fahrzeuge nach den beiden Einsätzen wieder einsatzklar waren, wurden wir um 10:27 Uhr erneut von der Leitstelle alarmiert.



Dieses Mal wurde der Versorgungs-LKW nach Neu-Ulm angefordert. Vom Landkreis wurde in der Lessingstraße in Neu-Ulm eine große Sandsack-Füllstation aufgebaut und 24-Stunden rund um die Uhr betrieben. Über 3 Stunden unterstützten 4 Einsatzkräfte beim Befüllen der Sandsäcke. Während dieser Zeit transportierten 2 Einsatzkräfte bei mehreren Fahrten Sandsäcke zu den benötigten Stellen im gesamten Landkreis.

Gegen 16:00 Uhr wurden die 6 eingesetzten Kameraden durch 8 weitere abgelöst. Die eingesetzte Truppe von 6 Einsatzkräften war bis 19:00 Uhr zum Befüllen weiterer Sandsäcke eingesetzt. Da inzwischen der Versorgungs-LKW vom Landkreis für die ganze Nacht angefordert wurde, planten wir für diesen das Personal im Schichtbetrieb bis Sonntagmittag.

Als die Einsatzkräfte vom Sandsackefüllen ans Gerätehaus zurückkehrten, wurden wir erneut telefonisch zu einem Einsatz angefordert. In der Unteren Weiherstraße in Thal ist Wasser in den Keller eingedrungen. In allen Kellerräumen standen etwa 3cm Wasser. Dieses wurde von uns abgesaugt und anschließend konnte die Einsatzstelle an die Eigentümerin übergeben werden.

Kurz nachdem wir im Gerätehaus wieder alles aufgeräumt und einsatzklar gemacht hatten, wurden wir erneut durch die Leitstelle alarmiert. Unser Mehrzweckfahrzeug (MZF) rückte mit 6 Einsatzkräften zur „Lohmühle“ nach Weißenhorn aus. Zusammen mit Kräften der Feuerwehren Emershofen und Senden sicherten wir mit Sandsäcken die Türen, Kellerschächte und Hofeinfahrten der an die Roth angrenzenden Wohnhäuser gegen das bevorstehende Hochwasser.

Das Löschgruppenfahrzeug (LF) rückte mit 8 Einsatzkräften zum Krankenhaus nach Weißenhorn aus. Hier sollten wir beim Bau eines Sandsack-Walles unterstützen.



Nachdem an dieser Einsatzstelle schon genügend helfende Hände vor Ort waren, unterstützten wir die Feuerwehr Grafertshofen beim Auspumpen mehrerer Keller in der Illerberger Straße in Weißenhorn. Aufgrund des schnell ansteigenden Flusspegels der Roth und des somit ansteigenden Grundwasserpegels drückte immer mehr Wasser in die Wohnhäuser, sodass wir diese leider aufgeben und die Bewohner evakuieren mussten.



Als wir uns gegen 1:00 Uhr nachts auf den Rückweg zu unserem Gerätehaus machen wollten, wurden wir nochmals zur Unterstützung der Feuerwehr Weißenhorn zum dortigen Energieversorger, EWAG (Elektrizitätswerke Weißenhorn, AG) in die Illerberger Straße, angefordert. Dort drohte eine Überflutung des Schaltraumes, was einen kompletten Stromausfall in Weißenhorn zur Folge gehabt hätte.



Gemeinsam bauten wir mehrere Sandsackwälle um das EWAG-Gebäude und mit den letzten beiden Tauchpumpen aus unserem Gerätehaus pumpten wir das Wasser aus dem Keller des Schaltraumes. Dadurch konnte das Ansteigen des Wasserspiegels im Schaltraum verhindert und somit ein Stromausfall abgewendet werden.

Gegen 3:00 Uhr waren wir dann wieder im Gerätehaus in Illerberg. Nach der Wiederherstellung unserer Einsatzbereitschaft konnten unsere 16 eingesetzten Kräfte das Gerätehaus um 4:00 Uhr verlassen.

Am Sonntagnachmittag reinigten wir dann unsere Fahrzeuge und die Gerätschaften, welche im Gerätehaus waren.

Am Abend wurden wir mit dem Vers-LKW nochmals zu einem Transport mehrerer Paletten Sandsäcke von Neu-Ulm nach Günzburg angefordert.

Am Montagvormittag erhielten wir den Einsatzauftrag, die Geräte des Modularen Gerätesatzes Hochwasser in Unterroth abzuholen und nach Weißenhorn zu bringen, da dort die Pumpen schon sehnlichst erwartet wurden. Gegen Nachmittag waren auch hier so gut wie alle Keller vom Hochwasser leergepumpt, sodass wir den Gerätesatz (bis auf ein paar einzelne Pumpen und Geräte) zu uns ins Gerätehaus holen konnten. Dort wurden die Geräte gereinigt und die Rollcontainer auf Vollständigkeit kontrolliert. Die restlichen, fehlenden Geräte wurden dann im Laufe der Woche an uns zurückgegeben.

---

Alarmierung: Baum auf Gebäude  
Datum: Samstag, 08. Juni 2024  
Uhrzeit: 15:56 Uhr  
Einsatzdauer: 6,75 Stunden  
Alarmierte Einheiten: Feuerwehr Illerberg-Thal  
Feuerwehr Vöhringen  
Kreisbrandinspektion  
Fachberater THW



Aufgrund des kurzen, aber heftigen Gewitters, was auch uns in Illerberg am Samstagnachmittag traf, ist ein größerer Kirschbaum auf ein Wohnhaus in Illerberg gefallen und hat das Dach beschädigt, sodass Regenwasser in die Dachhaut eindringen konnte.

Da die Einsatzstelle nicht mit schwerem Gerät zu erreichen war, wurde die Feuerwehr Vöhringen mit ihrem Gerätesatz Absturzsicherung nachalarmiert. Damit konnten die eingesetzten Kräfte, welche auf dem Dach arbeiten mussten, gegen ein Abstürzen gesichert werden. Der Baum wurde so aufwändig von Hand abgetragen und somit das Dach freigelegt. Um ein weiteres Eindringen von Regenwasser in die beschädigte Dachhaut zu verhindern, deckten wir anschließend das Dach notdürftig mit Abdeckplanen ab.



Zur Unterstützung und Beratung des Einsatzleiters waren auch ein Kreisbrandinspektor und der Fachberater des THW Neu-Ulm mit an der Einsatzstelle.

---



Alarmierung: Unterstützung Rettungsdienst, Tragehilfe  
Datum: Samstag, 15. Juni 2024  
Uhrzeit: 13:36 Uhr  
Einsatzdauer: 1,50 Stunden  
Alarmierte Einheiten: Feuerwehr Illerberg-Thal  
Rettungsdienst, Notarzt

Von der Besatzung eines Rettungswagens wurden wir als Tragehilfe einer verletzten Person nachalarmiert.

Im Kellergeschoss eines Wohnhauses war eine ältere Person schwer gestürzt und hat dadurch einen Bruch erlitten. Über das Treppenhaus war ein Transport der verletzten Person nicht möglich. Nach der Erkundung haben wir einen Rettungsweg durch das Gestrüpp im Garten freigeschnitten, so dass ein Transport zum Rettungswagen über die Treppe des Nachbargrundstückes möglich war.

Zusammen mit den Kräften des Rettungsdienstes wurde die verletzte Person auf unserer Schleifkorbtrage über den Hang und die Gartentreppe zum Rettungswagen getragen und dort dem Rettungsdienst übergeben.

---

Alarmierung: Brand Silo, B4  
Datum: Mittwoch, 07. August 2024  
Uhrzeit: 14:25 Uhr  
Einsatzdauer: 1,50 Stunden  
Alarmierte Einheiten: Feuerwehr Illerberg-Thal  
Feuerwehr Witzighausen  
Feuerwehr Vöhringen  
Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UGÖEL)  
Kreisbrandinspektion  
Rettungsdienst, Notarzt  
Polizei  
Fachberater THW

Zusammen mit den Feuerwehren aus Witzighausen und Vöhringen, der Kreisbrandinspektion, sowie dem Fachberater des THW, dem Rettungsdienst und der Polizei wurden wir zu einem gemeldeten Silobrand in die Heerstraße nach Illerberg alarmiert.

Bei Reparaturarbeiten am Silo ist es zu einer kleinen Rauchentwicklung im Silo gekommen, weshalb der Betreiber sofort die Feuerwehr alarmiert hat. Bis zu unserem Eintreffen konnte der Betreiber das Feuer selbstständig löschen. Durch das schnelle Eingreifen des Betreibers konnten wir nach der Kontrolle des Silos, die Einsatzstelle wieder verlassen.



01. Januar 2025  
Freiwillige Feuerwehr Illerberg-Thal  
St.-Florian-Straße 1  
89269 Illerberg



Alarmierung: ausgelöster Rauchwarnmelder  
Datum: Freitag, 13. September 2024  
Uhrzeit: 21:32 Uhr  
Einsatzdauer: 1,00 Stunden  
Alarmierte Einheiten: Feuerwehr Illerberg-Thal  
Polizei

Ein Bewohner in Illerberg hörte seit geraumer Zeit den Rauchmelder bei seinen Nachbarn piepen. Da diese wohl nicht zu Hause waren, verständigte er die Integrierte Leitstelle Donau-Iller in Krumbach, welche uns dann alarmierte.

Bei Eintreffen an der Einsatzstelle konnten wir keine Rauchentwicklung im Gebäude feststellen. Auch bei der anschließenden Begehung des Gebäudes konnten wir keinen Grund für eine Auslösung der Rauchmelder erkennen, weshalb wir die Einsatzstelle dann wieder verlassen konnten.

---

Alarmierung: Brand, Rauchentwicklung im Gebäude, B3  
Datum: Montag, 23. September 2024  
Uhrzeit: 10:28 Uhr  
Einsatzdauer: 1,50 Stunden  
Alarmierte Einheiten: Feuerwehr Illerberg-Thal  
Feuerwehr Vöhringen  
Kreisbrandinspektion  
Rettungsdienst  
Polizei



Vormittags wurden wir mit der Feuerwehr Vöhringen zu einem Brand / einer Rauchentwicklung in einem Gebäude alarmiert.

An einem Wohnhaus brannte es in einem Rollladenkasten. Ein Trupp der Feuerwehr Illerberg-Thal ging unter schwerem Atemschutz zur Erkundung in das Gebäude vor. Ein Trupp der Feuerwehr Vöhringen übernahm einen Außenangriff über die Drehleiter.



Mithilfe eines CO<sub>2</sub>-Löschers konnte das Feuer schnell und effektiv bekämpft werden, sodass kein größerer Schaden entstand. Glücklicherweise konnten die Bewohner das Haus rechtzeitig verlassen, sodass es zu keinem Personenschaden kam.

Nach anschließender Kontrolle des Rollladenkastens mittels Wärmebildkamera konnten wir keine Feststellung mehr machen und die Einsatzstelle verlassen.

---



Alarmierung: Verkehrsunfall, THL eCall  
Datum: Donnerstag, 17. Oktober 2024  
Uhrzeit: 14:19 Uhr  
Einsatzdauer: 1,25 Stunden  
Alarmierte Einheiten: Feuerwehr Illerberg-Thal  
Feuerwehr Vöhringen  
Kreisbrandinspektion  
Rettungsdienst  
Polizei

Am heutigen Nachmittag wurden wir mit der Feuerwehr Vöhringen zu einem ausgelösten eCall, ohne Spracherwiderung, auf die Kreisstraße NU14 zwischen Illerberg und Weißenhorn alarmiert.

An der angegebenen Einsatzstelle konnte kein Schadensereignis festgestellt werden. Daraufhin wurde der Nahbereich durch die alarmierten Kräfte von Feuerwehr, Polizei und dem Rettungsdienst abgesucht. Auch hier konnte nichts festgestellt werden. Nach einer knappen Stunde beendeten wir den Einsatz und kehrten zum Gerätehaus zurück.

---

Alarmierung: First Responder, THL  
Datum: Samstag, 09. November 2024  
Uhrzeit: 10:25 Uhr  
Einsatzdauer: 0,50 Stunden  
Alarmierte Einheiten: Feuerwehr Illerberg-Thal  
Rettungsdienst  
Notarzt

Am heutigen Samstagvormittag wurden wir von der Integrierten Leitstelle Donau-Iller zu einem First Responder-Einsatz nach Illerberg-Thal alarmiert.

Bei Gartenarbeiten verletzte sich eine Person schwer, sodass der Leitstellendisponent neben dem Rettungsdienst auch die örtliche Feuerwehr Illerberg-Thal alarmierte. Die Feuerwehr wird in solch einem Fall von der Leitstelle mitalarmiert, damit diese bei einem längerem Anfahrtsweg des Rettungsdienstes die Erstversorgung des Patienten sicherstellen kann.

Trotz einer schnellen Ausrückezeit trafen wir zusammen mit dem Rettungsdienst an der Einsatzstelle ein, sodass ein Eingreifen durch die Feuerwehr nicht mehr erforderlich war.

01. Januar 2025  
Freiwillige Feuerwehr Illerberg-Thal  
St.-Florian-Straße 1  
89269 Illerberg



Alarmierung: Drehleiterrettung, Unterstützung Rettungsdienst  
Datum: Freitag, 22. November 2024  
Uhrzeit: 03:59 Uhr  
Einsatzdauer: 0,75 Stunden  
Alarmierte Einheiten: Feuerwehr Illerberg-Thal  
Feuerwehr Vöhringen  
Rettungsdienst  
Notarzt

In der Nacht zu Freitag wurden wir zusammen mit der Feuerwehr Vöhringen zur Unterstützung des Rettungsdienstes alarmiert. Aufgrund des engen Treppenhauses und der medizinischen Dringlichkeit wurde der Patient aus dem 1. OG, mittels der Drehleiter der Feuerwehr Vöhringen gerettet.